



Betreuungskonzept

Die Gemeinde Ueberstorf ist eine moderne und familienfreundliche Gemeinde und will mit dem Angebot der Ausserschulischen Betreuung (ASB):

- Die Familien entlasten
- Die Gleichstellung von Mann und Frau ermöglichen
- Eine zusätzliche Bildungschance schaffen

Die ASB Ueberstorf soll ein Ort der Begegnung, der Sicherheit und des gegenseitigen Vertrauens sein. Die Schaffung einer solchen Atmosphäre ist unabdingbar, damit sich die Kinder wohlfühlen. Sie sollen sich im kognitiven wie auch im sozialen Bereich entwickeln können und Selbstsicherheit erlangen. Das Wohl des Kindes steht im Zentrum.

Leitsatz

Wir schaffen eine Betreuungsumgebung, in der sich alle Kinder positiv entwickeln können und sich wohlfühlen.

Die Betreuungspersonen

- Bauen verlässliche und sichere Beziehungen zu den Kindern auf.
- Achten auf einen wertschätzenden Umgang untereinander. Sie nehmen die Bedürfnisse und Gefühle der Kinder wahr.
- Leben in ihrer Haltung das friedliche Zusammenleben vor.
- Halten die Kinder zu Sorgfalt mit Material und Natur an.
- Fördern die Kinder in ihrer Sozial- und Selbstkompetenz.
- Geben wiederkehrende Strukturen und Regeln des Zusammenlebens vor und achten auf deren Einhaltung.
- Bieten Rituale an, Geburtstage und der Abschied eines Kindes werden gefeiert.
- Beobachten die Kinder und bieten den Bedürfnissen der Kinder entsprechende Angebote an.
- Schaffen Bewegungsangebote und regen zum Aufenthalt im Freien an.
- Ziehen die Kinder dem Alter entsprechend in die Gestaltung des Alltags mit ein. Bei der Auswahl der Angebote für die Kinder und der Festlegung der Regeln des Zusammenlebens werden sie einbezogen.



Die Kinder

- Beim Mithelfen, in Form von Ämtlis, erhalten sie Gelegenheit Verantwortung zu übernehmen.
- Tragen Sorge zu sich Selbst, zu den Anderen und zum Material.
- Respektieren und akzeptieren einander.
- Erfahren soziale Regeln und lernen mit Konflikten umzugehen.
- Dürfen ihre Bedürfnisse und Ideen einbringen.
- Halten sich an die Verhaltensregeln.

In den Räumen

- Finden die Kinder Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken, Ausprobieren (drinnen wie draussen) aber auch ruhigere Rückzugsmöglichkeiten.
- Besteht die Möglichkeit die Hausaufgaben während der Betreuungseinheit zu erledigen. (Keine Nachhilfe)
- Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder, sie sind vielseitig und sprechen die Sinne und Erlebniswelt der Kinder an.

Die Verpflegung

- Die Mahlzeiten für den Mittagstisch werden von einer Cateringfirma aus der Region jeden Tag frisch zubereitet und angeliefert.
- Wir achten auf eine ausgewogene Zusammenstellung der Menus mit möglichst saisonalen und regionalen Produkten.
- Das Zvieri wird nach Möglichkeit zusammen mit den Kindern zubereitet.

Die Eltern oder Erziehungsberechtigten

- Erachten die Betreuungseinrichtung als Ergänzung zu ihren eigenen Erziehungspflichten und unterstützen die Betreuungspersonen in ihrer Arbeit.
- Suchen bei Fragen oder Problemen das direkte Gespräch mit den Verantwortlichen der ASB.



Die Kommunikation

- Transparente Informationen und offene Kommunikation sind uns in der ASB Ueberstorf wichtig.
- Die Betreuungspersonen sind offen für Fragen oder Informationen der Eltern oder Erziehungsberechtigten.
- Auffälligkeiten oder spezielle Ereignisse werden den Eltern oder Erziehungsberechtigten mitgeteilt und falls erforderlich in einem Gespräch vertieft.
- Die Betreuungspersonen tauschen wichtige Infos in regelmässigen Abständen untereinander aus, reflektieren ihre Haltung in pädagogischen Fragen und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab. In regelmässigen Abständen besprechen die Betreuungspersonen sich in Inter- oder Supervisionen.
- Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin und den Lehrpersonen sind uns wichtig, sie soll für das Kind, die Eltern und das Team Unterstützung geben.